

Werner Preuß

Winterblick

Engel in falbem Stein,
Flügel gefaltet im Fialengestänge,
der Schmelz deiner rissigen Haut
blüht auf den Mauern.
Engel ohne Angesicht,
aufgefahren aus dem Streckbett
der Zeit,
Engel im steinernen Stock,
gewürgt vom Reif
der Ohnmacht:
wache, mein Engel,
wache!

Grafik: Stephan Braun

ViSPR und Redaktion
Dr. Kathrin Kiss-Elder
Niehler Kirchweg 63 D-50733 Köln
T. 0172-4629072,
kontakt@lyrikinkoeln.org

Spender und Sponsoren sind
jederzeit willkommen. Wir freuen uns
über Spenden für Lyrik in Köln auf das
Kto 802435508, BIC PBNKDEFF, IBAN
DE82370100500802435508, SW „Lyrik
in Köln“ Auflage: 1000, Erscheinen:
Monatlich zum Ersten. Mitarbeit externer
Künstler erwünscht.

Redaktionsschluss: je zum 20. 22:00

**Schwerpunkt der nächsten Nummer:
Mutter und Vater**

Marita Bagdahn

Haiku (freie Form):

Winternachmittag
aus dem Nachbarschornstein quillt
der Mond

Foyer im Pflegeheim
die alte Uhr
stehen geblieben

Ingrid Kansy

Liebesgeflüster
Prinzessin erobert Prinz
Freundin böse Fee

Monatsblatt No. xx

Dezember 2015/ kostenlos

Lyrik
in Köln

Schwerpunkt

Märchen

Lyrik in Köln ist
eine Initiative zur Förderung der Dichtkunst
in Köln

Das Falblatt wird veröffentlicht von

www.lyrikinkoeln.org

Michael Domas

Märchen

Ach, mein Bärchen,
was soll'n Märchen
für so'n Pärchen
grad wie wir.

Ganz vergebens
unser Streben
nach des Lebens
Elixier

Im Getriebe
und Geschiebe
unsrer Liebe
bleib bei dir.

Gibt dir Zunder
nur das Wunder?
Was für'n Plunder,
glaube mir.

Denn die kleinen
allgemeinen
Dinge einen
uns doch hier.

Und wir brauchen
nicht zu fauchen,
schon ein Hauchen
schafft Pläsier.

Der Glückskeks

„Erzähl mir das Blaue vom Himmel
herunter.“
HE

Günter Lessing

Meine blaue Blume

Zaubermärchen
Bastelblüte
Flammenmeer

Hinab
Hinab
ins Blau und Dunkel

Ins Feenland
Ins Seenland
Wo die Tränen
Schmelzwasser
Der seelen sind.

Die Träume still
Die Wasser tief
Die Säulen heilig
Die Bäume weit
Und unerreicht

Oh uralter Unverstand
Hinab
Hinab.

Gundula Schiffer

Mondboje

Mondboje

du treibst mein Herz
an

schwimmst leuchtest willst
mir voraus
durch weißes Meer schwarze Gischt

tauchst niemals
ab

Stephan Braun

"Kinder sind wie ein lustiger Tiger"
con-/applaudiert der Tambajourmajor

sie turteln taubenfüßig auf der Nase
nasebärig pelzig petzig

trippeln mit Trotteln über Bottiche
und fallbaumeln im Streiflicht

bezuckert
bis über die Ohren